

CHECKLISTE:

Erfolgreiche Tablet-Integration mit dem Digitalpakt 2.0



Der Digitalpakt 2.0 bietet Schulen eine einzigartige Möglichkeit, digitale Bildung zu fördern und Tablets effektiv in den Unterricht zu integrieren. Diese **Checkliste** hilft Ihnen, die wichtigsten Schritte zu planen, Fördermittel erfolgreich zu beantragen und die Geräte optimal einzusetzen.

1. Planung und Bedarfsermittlung

Der erste Schritt für eine erfolgreiche Tablet-Integration ist eine klare Bedarfsanalyse und Zieldefinition.

Aufgaben:

Ist-Zustand ermitteln:

- › Welche Geräte und digitale Infrastruktur sind bereits vorhanden?
- › Wie ist der aktuelle Stand der Digitalisierung an Ihrer Schule?

Ziele festlegen:

- › Welche pädagogischen Ziele sollen durch die Tablets unterstützt werden?
- › Soll jedes Kind ein eigenes Gerät nutzen (1:1-Ausstattung) oder ein Gerätepool für Klassen erstellt werden?

Anforderungen definieren:

- › Welche Tablets (Betriebssystem, Größe, Speicherplatz) passen zu Ihren Anforderungen?
- › Welche Lernplattformen, Apps und Zubehör sind notwendig?

Medienentwicklungsplan (MEP) erstellen:

- › Pädagogische Konzepte, technische Anforderungen und Finanzierungspläne zusammenführen.
- › Einbindung der Tablets in die langfristige Digitalstrategie der Schule sicherstellen.

**Tip:**

Schulen sollten frühzeitig mit dem Schulträger und ggf. externen Beratern zusammenarbeiten, um eine fundierte Planung zu gewährleisten.

2. Fördermittel erfolgreich beantragen

Um Tablets mit den Mitteln des Digitalpakts 2.0 zu finanzieren, ist eine sorgfältige Antragstellung erforderlich.

Aufgaben:

Förderrichtlinien prüfen:

- › Welche Kriterien gelten in Ihrem Bundesland?
- › Welche Anforderungen müssen bei der Beantragung erfüllt sein?

Zusammenarbeit mit dem Schulträger:

- › Klären Sie Zuständigkeiten für die Antragstellung.
- › Abstimmung der Eigenmittel, die der Schulträger beisteuern muss.

Unterlagen vorbereiten:

- › Vollständiger Medienentwicklungsplan (MEP).
- › Kostenaufstellung für Tablets, Zubehör und MDM-Lösung.
- › Technisches Konzept inkl. Wartungsstrategie.

Antrag einreichen:

- › Halten Sie die Fristen ein und legen Sie vollständige Dokumente vor.



Tip:

Schulen sollten regelmäßigen Kontakt zum Schulträger halten, um den Antrag bei Rückfragen oder Ergänzungen zu unterstützen.

3. Auswahl der Tablets und MDM-Lösung

Die Wahl der richtigen Tablets und einer geeigneten Mobile Device Management (MDM)-Lösung ist entscheidend für den Erfolg der digitalen Transformation.

Aufgaben:

Passende Tablets auswählen:

- › Plattform (iOS, Android) auf pädagogische und technische Anforderungen abstimmen.
- › Geräte mit langer Akkulaufzeit und robuster Bauweise bevorzugen.
- › Zubehör wie Schutzhüllen, Eingabestifte und Tastaturen einplanen.

MDM-Lösung auswählen:

- › Einfache Verwaltung aller Geräte über eine zentrale Plattform.
- › Funktionen wie App-Management, Zugriffssteuerung und Sicherheitsrichtlinien.
- › Datenschutzkonforme Nutzung (DSGVO).

Lieferanten beauftragen:

- › Angebote einholen und Vergleiche anstellen.
- › Geräte und Software von zertifizierten Anbietern beziehen.



Tipp:

Schulen, die auf ein robustes, wartungsarmes und benutzerfreundliches System setzen möchten, sollten iPads oder Android-Tablets bevorzugen. Diese Geräte bieten eine Vielzahl an Bildungs-Apps, hohe Zuverlässigkeit und lassen sich problemlos in MDM-Systeme integrieren. → Wir empfehlen unseren Artikel "Tablets in der Schule: iPad vs. Android – Ein Vergleich".

4. Einführung und Schulung

Nach der Beschaffung der Tablets folgt die Implementierung und Schulung aller Beteiligten.

Aufgaben:

Geräte einrichten:

- › Tablets zentral über das MDM-System konfigurieren.
- › Sicherheitsrichtlinien und Zugriffsbeschränkungen festlegen.

Fortbildungen anbieten:

- › Lehrkräfte auf die Nutzung der Tablets und MDM-Lösung vorbereiten.
- › Praktische Schulungen zu digitalen Unterrichtsmethoden durchführen.

Eltern informieren:

- › Transparente Kommunikation über Datenschutz und Nutzung der Tablets.
- › Klärung von Regeln zur Gerätepflege und -sicherheit.

Testphase durchführen:

- › Tablets in einer Pilotklasse oder Gruppe testen.
- › Probleme und Verbesserungspotenziale frühzeitig identifizieren.



Tipp:

Nutzen Sie Feedback von Lehrkräften und Schüler:innen, um die Einführung zu optimieren.

5. Nachhaltigkeit und Evaluation sicherstellen

Nach der Einführung der Tablets ist es wichtig, den langfristigen Erfolg sicherzustellen.

Aufgaben:

Regelmäßige Wartung:

- › Updates für Software und Betriebssysteme planen.
- › Geräte auf technische Defekte prüfen und reparieren lassen.

Evaluation durchführen:

- › Regelmäßig Feedback von Lehrkräften und Schülern einholen.
- › Erfolg der digitalen Maßnahmen anhand von Lernfortschritten bewerten.

Fortbildung fortsetzen:

- › Neue Lehrkräfte einarbeiten.
- › Updates zu neuen Apps, Funktionen und MDM-Features bereitstellen.

Anpassung der Strategie:

- › Nutzungskonzepte bei Bedarf weiterentwickeln.
- › Neue Technologien und Apps einbinden.

**Tipp:**

Eine jährliche Überprüfung des Einsatzes der Tablets hilft, Schwachstellen zu beheben und langfristige Ziele zu erreichen.

Machen Sie Ihre Schule digital – mit Cortado an Ihrer Seite!

Die Einführung von Tablets in den Unterricht war noch nie so einfach: Mit **Cortado** erhalten Sie die ideale Lösung für Ihre Schule – von der zentralen Verwaltung der Geräte bis hin zur persönlichen Unterstützung bei der Umsetzung.

- › Verwalten Sie alle Tablets unkompliziert und sicher mit unserer leistungsstarken MDM-Lösung.
- › Lassen Sie sich durch unsere individuelle Beratung und umfassende Betreuung bei jedem Schritt begleiten – von der Geräteauswahl bis zur kompletten Einrichtung.
- › Entlasten Sie Ihre Lehrkräfte und IT-Verantwortlichen durch unsere sorgfältige Betreuung, inklusive Konfiguration und laufendem Support.

Starten Sie jetzt mit Cortado durch und machen Sie Ihre Schule fit für die Zukunft! Wir beraten Sie gern – kostenlos und unverbindlich.

www.cortado.com/beratung

